



LAG Haßberge e.V.



## Protokoll Steuerkreissitzung der LAG Haßberge e.V.

**Sitzungstag:** 04. Oktober 2011

**Sitzungsort:** Haßfurt, Landratsamt Haßberge, großer Sitzungssaal

**Teilnehmer:** siehe Unterschriftenliste

Anzahl der Mitglieder: 17  
Anwesende: 12  
davon WiSo-Partner: 6  
Beschlussfähigkeit: gegeben

Der Vorsitzende der LAG Haßberge e.V., Herr Landrat Handwerker, eröffnet um 9.35 Uhr die Sitzung des Steuerkreises der LAG Haßberge e.V. und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er begrüßt die Mitglieder der LAG Haßberge e.V. und stellt Frau Monika Göhr vor, die zum 01.10.2011 eingestellt wurde und ab dem 01.12.2011 offiziell die Aufgaben von Herrn Martin Schulze-Röbbecke in der Pressestelle des Landratsamtes übernimmt.

### TOP 1:

#### **Aktuelle Informationen**

Herr Landrat stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass es seit der letzten Sitzung keine personellen Veränderungen gegeben hat.

### TOP 2:

#### **Information über das LEADER-Kooperationsprojekt „Rennweg als Radweg“**

Frau Knipping erläutert zu Beginn ihres Vortrages die neusten Entwicklungen des Projektes und geht kurz auf die Ziele und die Maßnahmen, die es noch umzusetzen gilt, ein.

Im Einzelnen wird auf die beiliegende Präsentation verwiesen.

### TOP 3:

#### **Information über das LEADER-Kooperationsprojekt „Zentrum Nachhaltigkeit im Steigerwald – Entwicklungskonzept“**

Frau Knipping berichtet über den aktuellen Stand des Projektes und stellt zudem kurz die Kooperationspartner vor. Sie gibt außerdem Auskunft darüber welche Ziele das Projekt verfolgt und geht auf die Kosten und Finanzierung ein.

**Hausanschrift**  
Am Herrenhof 1  
97437 Haßfurt

**Sprechzeiten**  
Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr  
Di 14.00 bis 16.00 Uhr  
Do 14.00 bis 17.00 Uhr

**Fernsprecher**  
(Vermittlung)  
(09521) 27-0  
(09521) 27-324

**Telefax**  
(09521) 27-665

**Konten der Kreiskasse Haßberge**  
Sparkasse Haßfurt KtoNr.  
BLZ 793 517 30

Herr Landrat weist darauf hin, dass es sich hierbei um zwei Projekte handelt. Das Netzwerk ist das Vorlaufprojekt, welches wichtig für das Folgeprojekt des Nachhaltigkeitszentrums ist. Bei der letzten Sitzung des Naturparkes Steigerwald kam das Problem der fehlenden Trägerschaft zur Sprache. Der Naturpark Steigerwald und der Landkreis Kitzingen, welche sich anfangs als Träger des Netzwerk-Projektes bereitstellen wollten, entschieden sich letztendlich doch dagegen.

Herr Fuchs merkt an, dass der Träger von regionaler Bedeutung sein sollte. Da es häufig Probleme bei den Landkreisen gab, schlägt er vor einen Verein oder eine GmbH aus dem Steigerwald als Träger zu installieren. Einen neuen Verein hierfür zu gründen wäre zu langwierig.

Herr Landrat erklärt, dass die fünf Landkreise die nötigen Mittel zur Verfügung stellen, es sich jedoch trotzdem kein Träger gefunden hat.

Herr Ebert kann diese Problematik nicht nachvollziehen, da allein für das Netzwerkprojekt 8 Millionen Euro Mittel zur Verfügung stehen.

Herr Fuchs informiert über ein Ranking der Standorte, welches das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durchgeführt hat und jetzt dem Kabinett zur Entscheidung vorgelegt wurde.

60 % der Nettokosten des Netzwerk-Projektes werden durch LEADER-Mittel getragen.

Herr Ruß stellt abschließend fest, dass eine Nichteinigung der LAGn eine verheerende Außenwirkung hätte, da dies eine fehlende Kooperationsbereitschaft der Landkreise darstellen würde.

#### **TOP 4:**

##### **Information über das LEADER-Kooperationsprojekt „7-Flüsse-Wanderweg“**

Frau Knipping stellt kurz das Projekt vor und geht auf Ziele des Projektes ein. Zudem stellt Sie den Projektträger und die Projektpartner vor, die aus einzelnen Kommunen und Vereinen in Ober- und Unterfranken bestehen. Sie erklärt, dass das Projekt ab Januar fortgeführt wird.

#### **TOP 5:**

##### **Information über das LEADER-Projekt „Regiomontanum Königsberg“**

Frau Knipping informiert, dass dies ein neues Projekt ist und in das Handlungsfeld 5 „Verantwortung für Gegenwart und Zukunft“ eingeordnet wurde.

Es soll eine Ausstellung über Regiomontanus (Johannes Müller) entstehen, welche in der ehemaligen neuapostolischen Kirche in Königsberg installiert werden soll.

Die Kosten werden auf ca. 300.000 Euro geschätzt. Die Trägerschaft soll ein Förderverein übernehmen, der noch gegründet wird.

Herr Fuchs sieht keine fördertechnischen Bedenken bei dem Projekt und findet, dass das leerstehende Gebäude dadurch gut genutzt wird.

Im Einzelnen wird auf die beiliegende Präsentation verwiesen.

#### **TOP 6:**

##### **Information über das LEADER-Projekt „Leerstandserfassung und Vermarktung“**

Frau Knipping berichtet über den aktuellen Stand des Projektes und erklärt, dass das Projekt nach Vorbild der Modellregion Hofheimer Land entwickelt wird.

Sie berichtet, dass die Verknüpfung der Datenbank mit der Technik der Kommunen aktuell Probleme bereitet. Sobald diese Probleme gelöst sind, können die nötigen Finanzierungsbestätigungen der Kommunen eingeholt werden und der LEADER-Antrag gestellt werden.

Herr Fuchs ist der Meinung, dass eine Konkurrenz zwischen stärkeren und schwächeren Gemeinden entstehen würde, wenn das Projekt nicht flächendeckend umgesetzt wird.

Herr Landrat weist diesbezüglich darauf hin, dass eine Zusammenführung mit der Hofheimer Allianz und dem restlichen Landkreis erfolgen muss, sodass das Projekt flächendeckend installiert wird.

**TOP 7:**

**Sonstiges**

Herr Fuchs informiert darüber, dass einige Abläufe in den LAGn vereinheitlicht werden sollen, die die LAGn bereits umsetzen. Ziel ist es die LAGn transparenter zu machen. Hierzu gehört auch die Einbindung einer Geschäftsordnung. Im Leitfaden vom 05.03.2011 wird auf alle nötigen Änderungen in der neuen Förderperiode hingewiesen, zum Beispiel auf einen korrekten und ausführlichen Internetauftritt einer LAG.

Frau Wasser erläutert hierzu, dass in der Satzung der LAG Haßberge e.V. alles Wesentliche enthalten ist und daher eigentlich keine Geschäftsordnung benötigt wird. In der nächsten Sitzung des LAG-Steuerkreises wird hierüber informiert. Die nötigen Änderungen des Internetauftritts werden aktuell umgesetzt. Die LAG Haßberge e.V. wird künftig eine eigene Internetseite haben, unabhängig vom Landkreis Haßberge.

Herr Fuchs weist darauf hin, dass die Regionalen Entwicklungskonzepte (REK) in der nächsten Periode eine verstärkte Bedeutung haben werden und die LAGn ihre Ziele besser beschreiben müssen. Außerdem ist es wichtig die aktuellen Projekte voranzubringen und schnell neue Projekte zu entwickeln, da die Fördergelder nach Erreichen der maximalen Fördersumme (derzeit 1 Mio.) nach dem Windhund-Prinzip vergeben werden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 10:47 Uhr.

Haßfurt, 21.11.2011

Zenn  
Protokollführung